

Bochum, den 15.11.18

Referent für App- und Webverknüpfung

Seit dem letzten Tätigkeitsbericht gab es folgende sonstige Tätigkeiten:

- Vaterschaftsvertretung als IT Beauftragter für Georg Campen
  - o Ca. 15 Stunden die Woche, Computerwartung, Reparatur, Neuinstallation, Mailmanagement, Webseitenbetreuung o Übergabe
- Planung(streffen) und Durchführung einer DKMS Typisierungsaktion im Mensafoyer am 06.11.18
  - o Mobilisierung und Verteilung der A0 Aufsteller auf dem Campus o Konfiguration und Platzierung der Facebookwerbung
  - o Gimmicksbesorgungen
- Erstituten Packen
- AStA Sitzungen
- Zusätzlich gab es einige Telefontermine und Emailbearbeitungen

Zusätzlich gab es drei weitere Treffen mit Herrn Rohden (Projektleiter der RUB Mobile APP) bezüglich der APP Verbesserung, dabei wurden folgende Punkte thematisiert:

- Mögliche Einpflegung des „Stupachecks“ des AStAs in die RUB Mobile APP
  - o Ist allerdings nur möglich, wenn der Stupacheck schnell genug fertiggestellt wird. Denn der fertige Stupacheck muss dem „Lenkungskreis“ APP vorgestellt werden und dieser muss dann entscheiden, ob er das Ganze in der APP darstellen möchte. Herr Rhoden sieht mögliche Probleme aus „politischer“ Sicht. -> Weitergabe der Infos an Arthur, der sich dann an Herrn Rhoden wenden soll.
- Bericht von Ihm, dass in den letzten Wochen bezüglich der APP wenig/nichts passiert ist, da intern bei der UV der Zuständigkeitsbereich „APP“ ungeklärt ist. Erstmals berichtet Herr Rhoden, dass er nur kommissarisch im Amt wäre und noch nicht geklärt ist wer die APP weiter betreut oder ob es dafür eine richtige Stelle geben wird. Er selber ist mit der Betreuung der UV Webseite und der der ausgerufenen „Digitalisierungswelle“ durch die Kanzlerin – voll ausgelastet.
- Berichtet das der Lenkungskreis APP nicht regelmäßig tagt, sondern nur bei Bedarf. Ein Treffen gab es die letzten Wochen nicht und es ist auch noch KEIN neues Treffen geplant.
- Herr Rhoden berichtet, dass die APP im Moment keinerlei Priorität bei der UV hat, dadurch, dass keinerlei Geldetat festgelegt, keine Zuständigkeiten geklärt sind, es keinerlei regelmäßige Treffen gibt und sein Dezernat und er im Moment völlig ausgelastet sind
- Er schlägt vor und deutet an, dass sich die Situation im kommenden Jahr ändern könnte und er schlägt vor sich im Januar das nächste Mal zu treffen.

Hauptproblem ist aber +++und+++ warum im Moment bezüglich der APP von der UV absolut nichts passiert:

Es wird immer noch geprüft ob bürokratisch eine weitere Benutzung der RUB Mobile APP erlaubt ist. Die APP wurde immer noch nicht auf die mittlerweile seit 2,5 Jahren bekannte neue Datenschutzverordnung geprüft.

Herr Rohden berichtet, dass die Entwickler „ModoLabs“ sich erst nicht zurückgemeldet hätten. Herr Rohden hatte beim ersten Treffen versprochen, dass es bis Oktober ein Ergebnis der Prüfung, ob die alte App weiterverwendet werden kann, oder ob eine neue APP programmiert werden muss, gibt. Nun berichtete er am 29.10. dass es immer noch keine Antwort gibt und das es hoffentlich bis Januar ein Ende der Prüfung gibt. Es wurde der Datenschutzbeauftragter der UV (Herr Loser) damit beauftragt die Prüfung zu klären. Die Nachfragen, ob ich Herrn Loser ansprechen dürfte, wie weit die Prüfung ist, lehnte Herr Rohden ab. Er möchte gerne die zentrale Ansprechperson bleiben. Die Formulierung, dass ModoLabs zunächst nicht geantwortet hätten und deswegen zu einer Verzögerung gekommen ist erscheint sehr komisch. Nicht nur, dass die DSVO seit über 2 Jahren beschlossen ist und eine Prüfung viel früher hätte eingeleitet werden können, zum anderen ist ein so großes Unternehmen wohl daran Interessiert einen so großen Abnehmer wie die Ruhr Universität Bochum schnell zufrieden zu stellen und als Abnehmer zu halten. Es scheint auch hier, als ob die UV keinerlei Interesse hätte die Frage schnell zu klären, da es gerade intern geh genug andere Baustellen gibt.

Philipp Krüger